



Claus Weselsky,  
GDL-Bundesvorsitzender

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

die Schlichtung bei der DB war ursprünglich für drei Wochen geplant. Nach gut zwei Wochen stand jedoch bereits fest: Es gibt dabei keine Lösung. Selbst der gemeinsame Schlichter, der ehemalige brandenburgische Ministerpräsident Matthias Platzeck und ausgewiesener Kenner der komplizierten Tarifmaterie, konnte die Kuh nicht vom Eis holen. Die Arbeitgeberseite ging nämlich davon aus, dass die gesetzliche Regelung zur Tarifeinheit so viel Druck auf uns ausübt, dass wir klein begeben. Wer uns kennt, der weiß jedoch, dass wir uns nicht einschüchtern lassen. Das Zugpersonal hat es verdient, dass seine Leistung honoriert wird. Die Lokomotivführer und Zugbegleiter haben schließlich selbst in Corona-Zeiten den Verkehr sicher und zuverlässig aufrechterhalten

– und dass trotz eklatanten Personalmangels. Nach dem Willen der DB sollen sie sich dafür mit einer 1,5-prozentigen Lohnerhöhung, noch dazu erst ab 1. Januar 2022, abspesen lassen – nicht mit uns! Mit dem Ende der Schlichtung hat die DB ihre Patrone zur Lösung des Tarifkonflikts verschossen. Lesen Sie auf Seite 4, wie es weitergeht.

Dass der DB Konzern vom Steuerzahler Milliarden an Corona-Hilfen bekommt, ist hinlänglich bekannt. Weniger bekannt ist hingegen, wie gefährlich das Sprudeln dieser Milliarden für die Schiene insgesamt ist. Das erfahren Sie im Interview mit dem Sachverständigen des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestages, Professor Christian Böttger von der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin. Er benennt auch Ross und Reiter zum ökologischen Verkehrsumbau, siehe Seite 16. Schnelle Erfolge sieht er jedoch nicht.

Zeigen lassen kann sich hingegen der Erfolg der GDL bei den Aufsichtsratswahlen der Westfälischen Landes-Eisenbahn. Hier konnten wir uns von einem auf drei Mandate steigern – eine sehr gute Leistung (Seite 6). Wir gratulieren den Kolleginnen und Kollegen recht herzlich. Sie können sich unserer tatkräftigen und fachkundigen Unterstützung bei der Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer sicher sein.

Nicht zuletzt bewerten wir den Einsatz von Simulationen in der Aus- und Weiterbildung am Tablet. Wo ist der Einsatz sinnvoll und wo nicht? Das erfahren Sie auf Seite 22.

*Claus Weselsky*

**Herausgeber:** Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortliche Redakteurin für das GDL Magazin VORAUS: Gerda Seibert, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** [presse@gdl.de](mailto:presse@gdl.de). Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © Thomas Gelling, © Thomas Schütze, © Adobe Stock/Pixxs, © picture alliance. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind wertfrei und gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

**Herausgeber der dbb Seiten:** Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** [www.dbb.de](http://www.dbb.de). **E-Mail:** [magazin@dbb.de](mailto:magazin@dbb.de). **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** [www.dbbverlag.de](http://www.dbbverlag.de). **E-Mail:** [kontakt@dbbverlag.de](mailto:kontakt@dbbverlag.de). **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** [mediacenter@dbbverlag.de](mailto:mediacenter@dbbverlag.de). **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Christiane Polk, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigen disposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 61** (dbb magazin) und **Preisliste 21** (GDL Magazin VORAUS), gültig ab 1.10.2019. **Druckauflage:** dbb magazin: 568 495 (IVW 2/2020). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0099**

**Leitartikel**

Deutsche Bahn:  
Leistung des Zugpersonals  
muss honoriert werden 4

**Wahlen**

Betriebsratswahlen Rurtalbahn:  
GDL erhält die meisten Stimmen 6  
Aufsichtsratswahlen Westfälische  
Landes-Eisenbahn: GDL verdreifacht  
die Mandate 6

**Tariffpolitik**

Deutsche Bahn und weitere Unterneh-  
men: Tarifverträge gekündigt 8

**Mit Sicherheit**

Alles tun, damit die Bahn das sicherste  
Verkehrsmittel bleibt 9

**Jugend**

Urlaub in Schladming/Dachstein:  
Winter-Spezial genial 10

**Gewinnspiel**

Kennen Sie den? 12

**Bahn- und Verkehrspolitik**

Mehr Verkehr auf die Schiene:  
Nur mit fairem Wettbewerb 14

**Interview**

Professor Christian Böttger: Die DB muss  
sich auf ihr Kerngeschäft besinnen 16

**Senioren**

Hessen-Thüringen-Mittelrhein:  
Ohne gute Entgelte keine guten Renten 18

**Bezirke und Ortsgruppen**

Neue Beitragsordnung: Mehr Gerechtig-  
keit bei weiterhin stabilen Beiträgen 19

**Aktuell**

Neue Urteile 21

**Qualifizierung**

Aus- und Fortbildung des Zugpersonals:  
Die (Q-)Wahl der Simulation 22

**Technik/Betrieb**

Einsatz der 7-teiligen Tz ICE 4 ab Dezem-  
ber 2020 auch in Doppeltraktion 24

**Persönliches**

Jubilare 27

**aktuell**

Burn-out-Syndrom bei jungen Menschen:  
Es muss ein Gleichgewicht zwischen  
Geben und Nehmen bestehen 30

Bundesjugendausschuss der dbb jugend:  
Oberste Priorität für Digitalisierung 31  
Einkommensrunde Bund und Kommunen  
2020: Corona-Kompromiss an der Grenze  
des Machbaren 32

**fokus**

Die Corona-Warn-App: Erweiterung  
wäre sinnvoll und machbar 38  
Hauptversammlung der dbb bundes-  
seniorenvertretung: Renten im Osten  
an Westniveau anpassen 40